

Kärnten



Es geht wieder *loooooooooos!*



05



06



10

Inhalt

- 04 Jugendleiterkurs
- 06 Bezirksfunktionärskurs
- 08 Landesarbeitstagung
- 10 Landesvorstand & Mediengruppe
- 12 Ankündigung Landesentscheide
- 14 International Committee
- 16 Agrarkreis
- 18 BUND

25 Landjugend G'schichten

- 38 TOP Termine



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
15. Juni 2022

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernhelfer für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Geprägt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten,
UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com

PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Bundeskanzleramt



Wir sehen uns!
FELIX & HANNES

99

Liebe Landjugendmitglieder,

Auch wenn die schwierige Lage der letzten Monate es öfters verhinderte, dass wir uns in Präsenz treffen konnten, so ließen wir uns von den vorherrschenden Maßnahmen nicht unterkriegen. Wir als Landjugend fanden trotzdem unzählige Möglichkeiten, um unsere Freizeit optimal zu gestalten.

So waren auch die vergangenen Monate sehr ereignisreich.

Zahlreiche Seminare und Kurse konnten online abgehalten werden und auch den

Bezirksfunktionärskurs konnten wir schlussendlich in Präsenz abhalten. Besonders freute es uns, dass wir den heurigen Jugendleiterkurs endlich wieder in alter Gewohnheit veranstalten konnten.

Auch innerhalb des Landesvorstandes kehrt, nach fast zwei Jahren, wieder Normalität in die Jahresplanung ein. Unsere beiden Klausuren konnten wie erhofft zu Jahresbeginn durchgeführt werden und ihr könnt euch jetzt schon auf unser neues Jahresprojekt freuen.

Motiviert blicken wir in die Zukunft und freuen uns schon auf die Veranstaltungen, die wir wieder gemeinsam durchführen können. Ein Highlight, auf das wir uns schon sehr freuen, ist die 17. Nacht der Landjugend Kärnten am 23. April in der Werkspapelle Ferndorf.

**Jedes Jahr wird diese landesweite Veranstaltung
in einem anderen Bezirk ausgetragen.**



17. NACHT DER LANDJUGEND KÄRNTEN

Die 17. Nacht der Landjugend Kärnten findet in diesem Jahr im Veranstaltungshaus der Werkskapelle Ferndorf im Bezirk Villach-Land statt. Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand Villach wird der Landesball organisiert. Aufgrund der Covid-19-Situation fand die 16. Nacht der Landjugend Kärnten online statt.

von **Andrea Walkam**

VIEL ZU TUN

So ein Landesball erfordert viel Organisationsarbeit.

Dabei gibt es viele verschiedene Aufgaben, die an die zwei Organisations-teams aufgeteilt werden: Landesvorstand mit Büro und Bezirksvorstand.

Schwerpunkte ersterer sind die Öffentlichkeitsarbeit, Ablauf des Rahmenprogrammes und natürlich die Moderation selbst.

Der Bezirk ist für die Organisation vor Ort sowie Verpflegung, Dekoration und noch vieles mehr verantwortlich.

AUSZEICHNUNGEN

Bereits zum zehnten Mal wird die aktivste Ortsgruppe Kärntens prämiert. Mit jeder Veranstaltungsteilnahme auf Orts-, Bezirks- und Landesebene werden Punkte gesammelt, die die aktivste Ortsgruppe zum Sieg führen.

Die Gewinner dürfen sich dann über tolle Gruppenpreise und natürlich über den „Goldenen Löwen“ freuen.

Eine Ehrung wird auch den ausgeschiedenen Landes- und Bezirksfunktionären überreicht.

RUNDUM G'SUND

Im vergangenen Arbeitsjahr drehte sich alles rund um unsere Gesundheit. Das Landesprojekt baute auf drei Säulen auf: mentale, soziale und physische Gesundheit. In diesen Schwerpunkten wurden verschiedene Aktionen kärntenweit durchgeführt. Mit jeder Teilnahme konnten Landjugendmitglieder Punkte für den „Gesundheitspass“ sammeln. Bei der 17. Nacht der Landjugend Kärnten wird der Landjugend-Champion an die Ortsgruppe vergeben, die in diesem Bereich am meisten Punkte gesammelt hat.



Jugendleiterkurs – Umfangreiche Bildung zu Jahresbeginn

Zu Jahresbeginn veranstaltete die Landjugend Kärnten von 02. bis 05. Jänner 2022 unter Einhaltung strenger Maßnahmen den traditionellen Jugendleiterkurs im Bildungshaus Schloss Krastowitz.

von **Andrea Walkam**

Der Jugendleiterkurs, der in drei aufbauenden Kursen strukturiert ist und bei dem die Teilnehmer nach dem Abschluss aller drei Kurse ein Zertifikat des Ländlichen Fortbildungsinstitutes erhalten, lockt jährlich zahlreiche Teilnehmer an. Das neue Jahr begann heuer für 49 Teilnehmer der Landjugend Kärnten mit vier Weiterbildungstagen, an denen ihr Bildungsdrang mit dem Können und Wissen von fünf Referenten gestillt wurde.

Der Jugendleiterkurs 1 wurde von den Referenten Stefan Ratheiser, Magdalena Gruber und Kathrin Kohlweiss mit dem Schwerpunktthema Rhetorik abgehalten. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer wissenswerte Informationen über die Geschichte, den Aufbau und das Image der Landjugend vom Landesvorstand. Die Gruppendynamik, sowie die Kommunikation und das Erstellen des eigenen DISG-Persönlichkeitsprofiles waren Schwerpunkte der vier Tage

im Jugendleiterkurs 2, der unter der Leitung von Klaus Kovsca durchgeführt wurde. Katrin Zechner begleitete erstmals die Teilnehmer des Jugendleiterkurs 3 bei der individuellen Zielformulierung für den persönlichen Lebensweg und unterrichteten sie über das NLP Modell.





Mit unterschiedlichen Methoden
wurden Themen gemeinsam erarbeitet.



Wir sind stolz
auf alle Teilnehmer des
Jugendleiterkurses!



Weiterbildungstag

für Kärntens Bezirksfunktionäre

Kärntenweiter Austausch und zwei lehrreiche Weiterbildungen standen an der Tagesordnung beim diesjährigen Bezirksfunktionärskurs.

von **Andrea Walkam**

Am Sonntag, den 30. Jänner 2022, fanden sich an die 50 Bezirksfunktionäre, aus allen sieben Landjugendbezirken, im Bildungshaus Schloss Krastowitz ein, um einen gemeinsamen Weiterbildungstag zu verbringen. Traditionell findet der Bezirksfunktionärskurs im November statt, aufgrund des bundesweiten Lockdowns zu Jahresende wurde das beliebte Weiterbildungwochenende verschoben und jetzt als Weiterbildungstag nachgeholt.

Gestartet wurde in den frühen Morgenstunden mit einem Kennenlernspiel und einem „Speed-Dating“ unter den Bezirksvorständen. Unter anderem wurde dabei über geplante Aktivitäten, Funktionärswechsel und die Abhaltung von Jahreshauptversammlungen gesprochen. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit über die Bezirksgrenzen hinaus, ist es wichtig, dass sich die Funktionäre gut kennen. An diesem Tag wurde wieder sichtbar, dass das Landjugendfeuer, trotz aller Herausforderungen der vergangenen zwei Jahre, noch immer in den Mitgliedern brennt.

Weiterbildung in zwei Kursen

Der Bezirksfunktionärskurs unterteilt sich in zwei Gruppen. Die neu gewählten Bezirksfunktionäre, die so genannten „Newcomer“, beschäftigten sich intensiv mit den Grundlagen der Funktionärsarbeit in der Landjugend. In Teams wurden die Themen „Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Bezirksfunktionärs“ und das Organigramm der Landjugend Kärnten von den Teilnehmern erarbeitet und präsentiert. Wertvolle Tipps und Tricks erhielten die Funktionäre auch in Rhetorik und Kommunikation. Was ist Kommunikation? Wie begrüße ich richtig? Wer wird wie und



wann begrüßt? Welche Techniken in der Rhetorik gibt es? All diese Fragen wurden von Trainer **Sebastian Laßnig** behandelt, gemeinsam erarbeitet und mit Übungen gefestigt. Der dritte große Themenbereich dieses Kurses war die Abhaltung von Wahlen. Den Bezirksfunktionären obliegt die Aufgabe bei den Jahreshauptversammlungen der Ortsgruppen die Wahlleitung durchzuführen. Hier konnte Sebastian Laßnig durch seine eigenen Erfahrungen als langjähriger Bezirks- und Ortsgruppenfunktionär wertvolle Ratschläge weitergeben. Zum Abschluss wurde mit einem Rollenspiel eine Jahreshauptversammlung mit einigen Praxisfällen simuliert und die Organisationsrichtlinien und die Wahlordnung gefestigt.

Die „Arrivierten“ Funktionäre, jene Bezirksfunktionäre, die bereits den „Newcomer“-Kurs absolviert haben, beschäftigten sich heuer mit dem Thema „Teambuilding in Theorie und Praxis“. Trainer **Mag. Gerald Kern** gab den Funktionären Tipps zu den Themen Chancen und Risiken in Teams, Kommunikation, dem Führen und Leiten von Teams und der Moderation. Außerdem wurden spielerisch viele Teambuilding-Methoden erarbeitet. Die im Se-



Teambuildingaufgaben wurden von den Bezirksfunktionären problemlos gelöst!

minar erlernten Techniken und Einstellungen sollen den Landjugendfunktionären dazu dienen, die eigene Teamarbeit im Bezirksvorstand zu verbessern und neu zu leben. Aber auch das Weitertragen der Methoden auf die Ortsgruppenebene spielt eine große Rolle, um auch hier die Teamarbeit weiter zu stärken.



Kärntenweiter Austausch

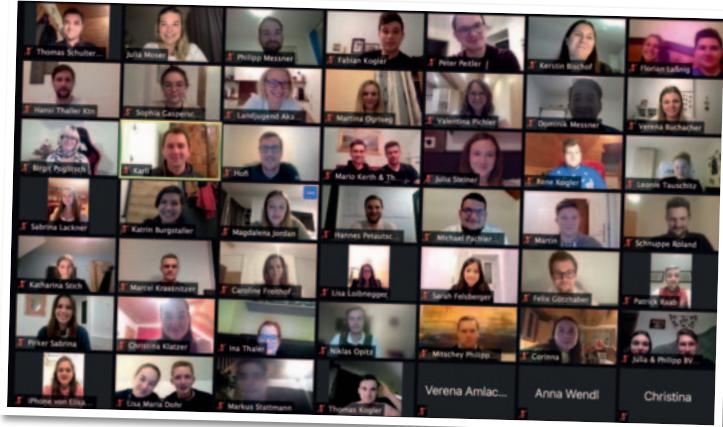
Der Landesausschuss tagte im November online, um wichtige Themen der Landjugendarbeit zu besprechen.

von **Ing. Hansjörg Thaller, BEd.**

Gerade in Krisenzeiten ist ein Austausch wichtig, weshalb die erste Landesarbeitstagung online abgehalten wurde. Der Landesausschuss setzt sich aus den Landesfunktionären, den Bezirksfunktionären aller sieben Landjugendbezirke, den Vorsitzenden unserer Arbeitsgruppen (Agrarkreis, Mediengruppe, International Committee), sowie den Mitarbeitern im LJ-Büro zusammen. Nach der Begrüßung durch Landesleiterin Julia Moser und Landesobmann Michael Pachler wurden aktuelle Themen der Landjugend besprochen.

Im Mittelpunkt standen unter anderem die Bezirks- und Landesentscheide, Bundesnews und die Planung des Arbeitsjahres 2022. Ein weiterer Planungsschwerpunkt auf der Tagesordnung waren auch die im Frühjahr anstehenden Weiterbildungen, wie die Funktionärstage, die Ausbildung zum Landjugendspitzenfunktionär:in, das Agrarpolitische Seminar und die Volkstanzwoche. Die Mitgestaltung der Alpe-Adria-Agrarmesse durch die Landjugend und der Landesentscheid Eisstock, der erste dieses Jahres, standen ebenfalls auf der Agenda.

Die Funktionäre sind sehr bemüht ein attraktives und



vielseitiges Angebot für die Landjugendmitglieder auf die Beine zu stellen. Solltet ihr Fragen zu den aktuellen Corona-Maßnahmen haben findet ihr alle Informationen auf unserer Website www.ktnlandjugend.at oder ihr meldet euch einfach im LJ-Büro. Wir bedanken uns für den Einsatz jedes Einzelnen und freuen uns schon auf ein (hoffentlich baldiges) Wiedersehen! Positiv blicken wir in die Zukunft!

Vorstellung Arbeitsprogramm 2022

Am 07. Februar fand ein Austausch mit Landwirtschaftskammerpräsident Siegfried Huber und dem Landesvorstand der Landjugend Kärnten statt.

von **Ing. Hansjörg Thaller, BEd.**

Michael Pachler (Landesobmann) präsentierte Huber das Arbeitsprogramm 2022, welches sich in sechs Schwerpunktbereiche unterteilt. Im Beisein von Ing. Rudolf Planton (Leiter des Bildungshauses Schloss Krastowitz) und den zuständigen Referenten Andrea Walkam und Hansjörg Thaller wurden gemeinsame Ziele erarbeitet und Zukunftsthemen besprochen.

Wir bedanken uns für die **großartige Unterstützung** und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.





**WILLKOMMEN
IM CLUB.**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.**

Ein Wochenende voller Ideen und Kreativität

Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten verbrachte von 14.-16. Jänner drei Tage im Almresort Frühauf in der Innerkrems, um das Arbeitsjahr 2022 genauer unter die Lupe zu nehmen.

von **Ing. Hansjörg Thaller, BEd.**

Von 14.-16. Jänner 2022 zog sich der Landesvorstand aus dem öffentlichen Leben zurück, um in der Innerkrems ein intensives Arbeitswochenende zu verbringen. Das Landjugendjahr ist sehr ereignisreich und bedarf einer guten Organisation. Jede Veranstaltung bringt individuelle Herausforderungen mit sich. Um diesen gewachsen zu sein, referierte Sebastian Lassnig, MSc zum Thema „Teambuilding und Projektmanagement“. Die wichtigsten Termine wurden bereits letztes Jahr vom ehemaligen Landesvorstand fixiert, die Ausarbeitung übernimmt aber nun das neue Team. Julia Moser (LL) und Michael Pachler (LO) sind über die Landesgrenzen hinaus für ihre Leidenschaft zur Landjugend bekannt. Unterstützt werden sie dabei von den motivierten und erfahrenen Funktionären Valentina Pichler (LL-Stv.), Martina Ogriseg (LL-Stv.), Hannes Petautschmid (LO-Stv.), Felix Götzhaber (LO-Stv.) und Dominik Messner (Landesagrarsprecher).

In Mittelpunkt standen:

- 36. Volkstanzwoche
- 17. Nacht der Landjugend Kärnten
- Landjugendkongress
- Tat.Ort Jugend
- Landesentscheide
- Landesprojekt

Welche Planung all diese Punkte braucht, möchte man vielleicht gar nicht glauben, doch es rauchte so mancher Kopf vor lauter Überlegungen, aber so entstanden auch gute Ideen. Neben diesen Schwerpunkten wurden auch noch der Goldene Löwe und die Nominierungen für den aufZAQ-zertifizierten Lehrgang „Landjugend-SpitzenfunktionärIn“ besprochen sowie Veranstaltungen der letzten Monate evaluiert. Ein hohes Maß an Kreativität und Ideenreichtum verlangte das Landesprojekt. Viel verraten will der Landesvorstand davon noch nicht, vorab



nur, dass wir dabei den Schwerpunkt auf den gegenseitigen Austausch und das Kennenlernen unserer Ortsgruppen legen werden.

Fokus auf die Landjugend

Die Funktionäre haben einen großen Nutzen, wenn sie sich drei Tage lang nur auf das kommende Jahr der Landjugend konzentrieren können. Nach dieser Klausur, bei der Arbeit im Wechsel mit Spaß an der Tagesordnung standen, startet der Landesvorstand motiviert in ein neues Jahr und wünscht allen Landjugendmitgliedern ein erfolgreiches und lustiges Arbeitsjahr 2022.



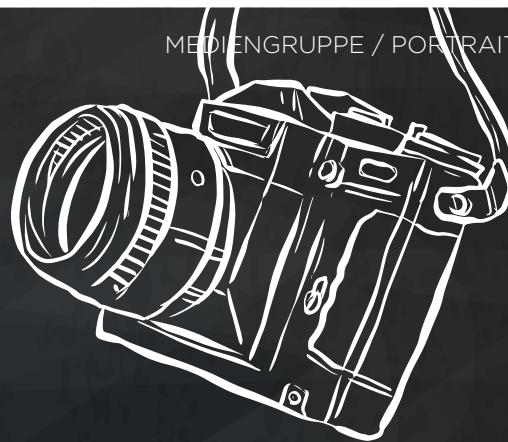
Mit Engagement und Teamgeist wurde das Landesprojekt 2022 erarbeitet.



LANDJUGEND Portrait



MEDIENGRUPPE / PORTRAIT



Landjugend verbindet und das über Jahre hinweg.

von Tanja Neurad

Diesmal im Interview:

**Jennifer Duller-Skofler
(Bezirksleiterin im Bezirk
Völkermarkt 2015 – 2017)**

Erzähle uns ein paar Worte über Dich und deine Landjugendlaufbahn!

Hallo, mein Name ist Jennifer - im Bezirk Völkermarkt auch als ehemalige Landjugend-„Mutti“ bekannt. Ich befinde mich auf der Zielgeraden zum 30-er. Bin seit 1,5 Jahren verheiratet und stolze Mama von Paul. Außerdem „lebe“ ich für die Landwirtschaft und bin tätig als Krankenschwester.

Meine Landjugendlaufbahn begann bei einem Fest der Landjugend Grafenstein, welches ich mit meinen Freundinnen besuchte, die unter anderem auch Mitglieder der Landjugend St. Stefan/Haimburg waren. An diesem Fest waren natürlich auch zahlreiche Mitglieder der Landjugend St. Stefan/Haimburg vor Ort. Je später der Abend desto lustiger wurde es mit den Mitgliedern. Deshalb überredeten sie mich und so fand an diesem Abend der Einstand in diese Gruppe statt. Es brauchte keine lange Überlegung, ein Versuch war es wert. Diesem folgten wunderbare 8 Jahre, welche ich nicht missen möchte.

Kannst du dich noch an dein schönstes Landjugend-Erlebnis erinnern?

Das schönste Gefühl war es, als mir der Bezirk Völkermarkt das Vertrauen geschenkt hat und mich 2015 zur Bezirksleiterin gewählt hat. Diese Funktion

übte ich dann für ganze zwei Jahre mit dem „besten Team“ aus. Voller Motivation haben wir wieder den ruhenden Bezirksball ins Leben gerufen und neu organisiert – momentan läuft der Bezirksball unter dem Namen TRACHTENFEUER. Ich möchte sogar behaupten, dass es einer der bestbesuchtesten Bälle im Bezirk Völkermarkt ist.

Wie hat dich die Landjugend geprägt und was verbindest du heute noch mit der Landju- gend?

Die Landjugend hat mir im Laufe meiner achtjährigen Landjugendkarriere vor allem meine Schüchternheit genommen. Ich konnte durch die vielen Kurse, welche von der LJ Kärnten angeboten wurden, vieles erlernen und so auch meine Persönlichkeit stärken. Mit der Landjugend verbinden mich auch liebgewonnene Freundschaften, die auch nach wie vor gepflegt werden.

Wie hat sich die Landjugend über die Jahre verändert?

Bereits während meiner Mitgliedschaft wurde es bereits schwieriger neue Mitglieder zu werben. Nichts desto trotz kann ich euch nur sagen - bleibt am Ball, denn nur durch eine Vielzahl motivierter Mitglieder ist es möglich einen Verein aktiv zu erhalten. Auch ich hatte viel Motivation, Mut und Ehrgeiz gebraucht. Eines ist klar – lasst euch trotz Corona nicht unterkriegen – momentan haben alle Vereine mit den gleichen Sorgen zu kämpfen. Es wird wieder besser.



Jennifer Duller-Skofler
bei einem Vortrag

Was möchtest du der Landjugend für die Zukunft mit auf den Weg geben?

Wie das eine oder andere Landjugendmitglied schon sagte: „Landjugend kann man nicht beschreiben, Landjugend muss man erleben“, und genauso empfinde ich. Ein Spruch, welcher passend für die Landjugend ist. Außerdem pflegt die Gemeinschaft, sowohl in den Ortsgruppen, als auch auf Bezirks- und Landesebene. Vor allem arbeitet miteinander und nicht gegeneinander, denn nur gemeinsam seid ihr stark!



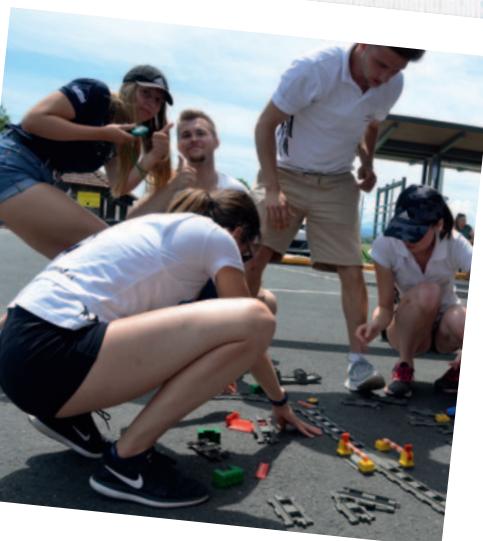
Arbeitsjahr 2022

Neben zahlreichen Ortsgruppen- und Bezirksveranstaltungen wird es 2022 auch auf Landesebene tolle Programm punkte geben: die verschiedenen Landesbewerbe und der Landjugendkongress warten auf DICH – also die Termine gleich in DEINEN Kalender eintragen!

Von **Andrea Walkam**

Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade (AUGO)

Am Samstag, den 07. Mai 2022 findet der Landesentscheid AUGO in St. Veit statt. Gestartet wird mit einem Fachvortrag mit anschließendem Test und darauffolgend gibt es verschiedene Stationen mit fachlichen Fragen und eine Action-Station. In Zweierteams stellt ihr euch den Herausforderungen. Alle Agrarier und Genussmenschen sind zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen.



Landesentscheid Jugend am Wort

Mimik und Gestik sind bei einer Rede das A und O und mit etwas Glück kannst du nach deinem Bezirksentscheid deine Rede noch einmal vortragen. Beim Landesentscheid „Jugend am Wort“, am 21. Mai 2022 in Feldkirchen, hast du die Möglichkeit, dich für den Bundesentscheid zu qualifizieren.



Landesentscheid 4er-Cup

Fachwissen, Geschicklichkeit und kreative Köpfe zeichnen das 4er-Cup Team aus und nach erfolgreicher Qualifikation über den Bezirksentscheid, habt ihr beim Landesentscheid am 14. Mai 2022 in Spittal die Chance, euch mit anderen Teams aus ganz Kärnten zu messen.

Landesentscheid Forst

Am 10. Juli 2022 findet der Landesentscheid Forst im Rahmen des Holzstraßenkirchtages statt. Hier kannst du deinen professionellen Umgang mit der Motorsäge unter Beweis stellen!



**Viel Spaß im
Landjugendjahr 2022 – machen
wir das Beste daraus!**

Landjugendkongress

Wie jedes Jahr findet unser Arbeitsjahr seinen krönenden Abschluss beim Landjugendkongress, dem landesweiten Bildungstag der Landjugend Kärnten, am 26. Oktober 2022. In acht Workshops werden allen Landjugendmitgliedern vielfältige Themen geboten. Bei einer Auswahl von den Grundlagen für Kassiere und Schriftführer bis hin zu persönlichkeitsbildende und gruppendiffektive Themen und noch vielen weiteren Workshops ist bestimmt für jeden etwas dabei. Spaß und Wissen kommen an diesem Tag sicher nicht zu kurz! Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung der LJ Kärnten statt, zu der alle LJ Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.



Zwischen Feuer und Eis auf IC Klausur am Weißensee

Die Arbeitsgruppe, das Internationale Komitee, meldet sich zurück und startete gleich mit einer Klausur in das neue Arbeitsjahr 2022.

von **Daniela Hinteregger & Denise Wornig**

Von 7. bis 9. Februar befand sich das International Committee (IC) der Landjugend Kärnten auf Klausur am wunderschönen Weißensee, um die letzten 10 IC - Jahre Revue passieren zu lassen sowie das neue Arbeitsjahr 2022 zu planen. Damit die Erlebnisse der vergangenen zehn Jahre auch für die nächsten Generationen gesichert bleiben, gestaltet das IC aktuell eine Chronik. Ob Seminare inner- und außerhalb Europas, Klausuren oder internationale Kochabende, zahlreiche Bilder und Berichte ließen Denise Wornig (LJ Brückl, SV), Ines Wornig (LJ Brückl, SV), Florian Laßnig (LJ Brückl, SV), Annalena Grabner (LJ Metnitz, SV) und Julia Fritz (LJ Krappfeld, SV) in Erinnerungen schwelgen. Die letzten 10 Jahre waren eine aufregende Reise für die IC-Mitglieder. Es war der Aufbau einer Organisation, eine Spielwiese für Europaprojekte und internationale Kooperationen und vor allem eine Weiterentwicklung der Persönlichkeiten, die im IC involviert sind und waren.

Um die Produktivität während der Klausur aufrecht zu halten, durfte Entspannung zwischen- durch natürlich nicht fehlen. Für die sportliche Betätigung wurde eine Runde am naturbe-

lassen Eis am Weißensee gedreht. Ein Saunagang mit anschließender Abkühlung im See ließ unseren schöpferischen Geist wieder erwachen und weiter ging es mit dem Planen und Zusammenstellen der zehn Jahres IC-Chronik von 2011–2021.

Seit Anfang des Jahres dürfen wir Daniela Hinteregger (LJ Ebene Reichenau, FE) als neues Mitglied in unserer Runde begrüßen und konnten uns bei der Klausur besser kennenlernen. Die Lehramtsstudentin bringt viel Landjugenderfahrung mit und hat sich schon als Bezirksleiterin (2018–19) in Feldkirchen sowie Landesleiterin Stellvertreterin (2019–21) bewiesen.



Stay tuned

Wer wir sind und was wir tun? Finde es bei der nächsten IC-Sitzung heraus – mehr Infos dazu folgen bald auf unseren Social-Media-Kanälen (Facebook & Instagram) sowie auf der Website der Landjugend Kärnten.

Folge uns jetzt
auch auf
Instagram
**@ic_international
_committee_lj**

Für alles, was die Landwirtschaft bewegt.

Innovative Dienstleistungen, kompetente Fachberatung und Top-Produktqualität.

- Agrarportal - www.onfarming.at
- Lagerhaus Wetterstation
- Teilflächenmanagement
- Feldroboter
- Droneneinsatz zur Nützlingsausbringung
- Grundfutteranalysen in Echtzeit vor Ort
- Düngen nach Maß
- und vieles mehr...

unser-lagerhaus.at



 **Maschinenring**

Die Profis vom Land

3 JOBS IN DER MR-SERVICE KÄRNTEN EGEN

Werde auch du **#zumProfivomLand** und
komme in unser Team!

LEHRE (MIT/OHNE Matura)
BÜROKAUFMANN/-FRAU (M/W/D)

- 40 Stunden/Woche
Dienstort Klagenfurt



**MITARBEITER/IN
RECHNUNGSWESEN (M/W/D)**

- 40 Stunden/Woche
Dienstort Klagenfurt



**MITARBEITER/IN
BEREICH PERSONAL (M/W/D)**

- 40 Stunden/Woche
Dienstort Klagenfurt



Landwirtschaft verbindet über Grenzen



In den letzten Jahren zieht es immer mehr Jugendliche ins Ausland zu einem Landwirtschaftlichen Praktikum auf fremde Höfe und Betriebe.

von **Dominik Messner** und **Jakob Pleschiutschnig**

Klar, auch in Österreich gibt es viele landwirtschaftliche Praktika, aber ein Praktikum im Ausland kann noch viel mehr bieten. Man lernt nicht nur neue Kulturen kennen, sondern auch wie in anderen Ländern die Arbeit am Hof und Betrieb ausschaut. Zum einen stärkt aber ein Auslandspraktikum die sozialen und interkulturellen Kompetenzen, denn es werden Erfahrungen mit neuen Arbeitsweisen und Verhaltensregeln gesammelt. Dies kann wiederum im Alltag und bei der Arbeit am eigenen Hof durchaus von großem Nutzen sein. Die verschiedenen Erfahrungen werden auch dadurch gesammelt, dass jedes Land nicht nur geographisch anders ist, sondern sich auch durch die Organisation der Be-

triebe unterscheidet. So ist die österreichische und französische Landwirtschaft nach wie vor vergleichsweise klein und familiär strukturiert, der Trend zu größeren Betrieben ist dennoch ungebrochen. Während in Österreich 155.900 Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe 1,32 Mio. ha bewirtschaften, werden in Deutschland 16.7 Mio. ha von ca. 280.800 Betrieben bewirtschaftet. In Frankreich hingegen werden Ackerflächen von ca. 18 Mio. ha von ca. 389.000 Betrieben bewirtschaftet. In den meisten französischen landwirtschaftlichen Betrieben arbeitet der Betriebsleiter allein und wird gelegentlich von Angestellten oder von Familienmitgliedern unterstützt.

So ist ersichtlich, dass es einige Unterschiede im Ländervergleich gibt, was je nach Region und Betrieb zu unterschiedlichen Erfahrungen führen kann. So ist es auch kein Wunder, dass viele Schüler diese Erfahrungen sammeln wollen und in den Sommerferien ein Auslandspraktikum erleben wollen. Aber nicht nur Schüler wollen und haben die Möglichkeit, diese Erfahrungen zu sammeln. Auch Jakob Pleschiutschnig, Obmann der LJ St. Stefan/Haimburg (VK), entschied sich nach seinem Wehrdienst über AgrarJobBörse.de bei einem Betrieb in Deutschland zu bewerben. Auch für ihn waren die Erweiterung des Horizonts und neue Ansichten kennenzulernen die Hauptgründe für ein

Auslandspraktikum. Derzeit ist er auf einem Milchviehbetrieb mit 180 Milchkühen, in der Region Niedersachsen, welcher aber sehr eng mit dem Zuchtvierverband zusammenarbeitet. Dort ist der Verkauf von Zuchtvieh auch ein Wirtschaftszweig. Neben den 180 Milchkühen hat der Betrieb noch 20 Schafe und 2 Ziegen, die auf einer Eigenfläche von 40ha, zusätzlich gepachteten 105ha, gehalten werden. Eine ideale Situation um einiges an Erfahrung außerhalb des eigenen Betriebes zu sammeln. „Die größten Unterschiede zum heimischen Betrieb ist einmal die hohe Tieranzahl und die dafür „geringe“ Eigenfläche. Der Betrieb setzt auch nicht auf Automatisierung, sondern eher auf Arbeitskräfte. Wo man sich als Betriebsführer und Familie dar-

an gewöhnen muss, dass 365 Tage im Jahr Arbeitskräfte am Hof sind“, so Jakob über die Unterschiede. Aber das sind nicht nur die einzigen Unterschiede zu dem heimischen Betrieb, so gibt es natürlich auch zwischen den Ländern Unterschiede. In Deutschland ist es aufgrund der enormen Größe nicht möglich die Landwirtschaft zu generalisieren. Der ans Meer grenzende Norden unterscheidet sich vom hügeligen Süden und der „groß“ strukturierte Osten unterscheidet sich auch vom eher „klein“ strukturierten Westen. Für Jakob ist es auf alle Fälle eine lustige und sehr lehrreiche Zeit. Die im Auslandspraktikum erlernten Kenntnisse wird er auch nach seiner Praktikumszeit erfolgreich am elterlichen Betrieb zu Hause anwenden können. Das Praktikum endet zwar bald, aber die Erinnerungen bleiben ein Leben lang.

Auch die Landjugend unterstützt die Mitglieder dabei ein Auslandspraktikum zu machen. Infos dazu gibt es auf der Website der Landjugend. Bei ca. 10.841.000 landwirtschaftlichen Betrieben in der EU ist für jeden etwas dabei. Egal, ob

Malta, wo die durchschnittliche Betriebsgröße nur 1,2 ha ist oder Tschechien, wo der Durchschnitt bei 133 ha liegt. Während in Malta die meisten Betriebe Trockenfeldanbau betreiben, wird in Tschechien viel Wert auf den traditionellen Hopfenanbau gelegt. Es besteht auch die Option nach Dänemark auf einen Milchviehbetrieb zu gehen, wo durchschnittlich bis zu 158 Tiere gehalten werden.

Auch Italien ist im Norden sehr stark in der Viehzucht. In dieser Gegend werden

vor allem Rinder und Schweine gezüchtet und gehalten. Im Süden hingegen, wo es wärmer wird, werden Zitronen, Oliven und Tabak kultiviert. Weinbau wird hingegen in ganz Italien betrieben. Man sieht also, dass es in Europa ein sehr weites Spektrum gibt,

vom Weinbauern in Mittelitalien, hin zum Spargelbauern in Deutschland oder Milchviehbetrieb in Frankreich, alles ist dabei. So muss man sich vorher nur etwas in-

Es gibt in Europa ein sehr weites Spektrum, vom Weinbauern in Mittelitalien, hin zum Spargelbauern in Deutschland oder Milchviehbetrieb in Frankreich - Bei ca. **10.841.000** Landwirtschaftlichen Betrieben ist bestimmt für jeden etwas dabei.

formieren, welcher Betrieb einen am meisten interessiert und schon steht einer Bewerbung für ein landwirtschaftliches Auslandspraktikum nichts mehr im Weg und es können neue und interessante Erfahrungen und Arbeitsweisen für einen selbst oder den elterlichen Betrieb gemacht werden.

Quellen:

- noe.lko.at/landwirtschaftliches-praktikum-f%C3%BCr-junglandwirte-und-sch%C3%BClerinnen-landwirtschaftlicher-schulen-in-europa+2400+2798352
- www.agrarheute.com/management/betriebsfuehrung/so-steht-deutsche-landwirtschaft-derzeit-522186
- www.landwirtschaft.de/landwirtschaft-verstehen/wie-arbeiten-foerster-und-pflanzenbauer/was-waechst-auf-deutschlands-feldern
- www.agrarheute.com/management/betriebsfuehrung/so-steht-deutsche-landwirtschaft-derzeit-522186
- www.agrarheute.com/management/betriebsfuehrung/frankreich-jahr-werfen-10000-bauern-handtuch-588383
- ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=ArchiveFarm_structure_statistics&de&oldid=418303
- www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/land_und_forstwirtschaft/agrarstruktur/flaechen_ertaege/betriebsstruktur/index.html#:~:text=Die%20C3%BCsterreichische%20Landwirtschaft%20ist%20nach,es%202020%2045%2C1%20Hektar
- chambres-agriculture.fr/fileadmin/user_upload/National/002_inst-site-chambres/pages/infos_eco/FicheAgri_Allemard.pdf
- www.agrarheute.com/management/agrarstrukturenlandwirtschaft-internationalen-vergleich-542645

Jakob absolviert gerade ein **landwirtschaftliches Praktikum** in der Region Niedersachsen.



STIHL TIMBERSPORTS®

WORLD TROPHY 2022

PRESENTED BY



RATHAUSPLATZ WIEN

27. MAI 2022

18:00 NACHWUCHS-WELTMEISTERSCHAFT | 15:00 ÖSTERR. FRAUENMEISTERSCHAFT



28. MAI 2022

18:00 WORLD TROPHY | 15:00 ÖSTERR. NACHWUCHS-MEISTERSCHAFT



29. MAI 2022

15:00 ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFT



ZUSÄTZLICH STREETFOOD-FESTIVAL VOR DEM RATHAUSPLATZ

JL
JACQUES LEMANS

MAGIC
Glas & Metall
TECHNIK

LIEBHERR



FREIER EINTRITT | WWW.TIMBERSPORTS.AT

Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 8

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltigen Entwicklung definiert. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und die Förderung von menschenwürdiger Arbeit stecken hinter diesem Ziel. In vielen Ländern geht das Wirtschaftswachstum auf Kosten der Men-



schen, die Waren produzieren oder Dienstleistungen anbieten. Gerecht bezahlte Lohnarbeit mit festen Arbeitsverträgen ist seltener geworden. Es bleiben mehr oder weniger prekäre Arbeitsbedingungen. Arbeitslosigkeit droht in vielen Ländern der Erde. Vor allem junge Leute

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016

sind davon betroffen. Grundsätzlich gilt, dass reichere Länder mit höherer Wirtschaftskraft auch eine bessere soziale Entwicklung aufweisen. Wirtschaftswachstum kann dazu beitragen Armut zu reduzieren.

Was leistet die Landjugend dazu?

Wir als LJ versuchen beim Kauf von Kleidungsstücken (Vereinskleidung etc.) und Lebensmittel (Beschaffung von Lebensmittel für Veranstaltungen) sehr auf die Herkunft und auch auf die Arbeitsbedingungen, die hinter den Produkten stecken, zu achten.

Viele Kleidungsstücke werden unter widrigsten Bedingungen in Drittstaaten produziert. Das Fair-Trade Siegel kennzeichnet Waren, bei deren Herstellung bestimmte soziale und ökonomische Kriterien eingehalten werden.

Hinter einem 2 Euro T-Shirt können oft nicht faire Arbeitsbedingungen von Näher und Näherinnen stecken. Mehr Infos findest du in dieser Ausgabe unter dem Artikel „Fast Fashion“.

Maximale Unabhängigkeit mit dem KWB Combifire

Im Salzkammergut steht der Vierkanthof der Familie Strauß, wo flexibel und sicher mit Holz geheizt wird.

Zum Hof gehören zwei Hektar Wald. Dieser wird von Richard Strauß und seinem Vater, einem gelernten Tischler, bewirtschaftet. Die Leidenschaft für das Energiewunder Holz ist in der Familie fest verankert.

„Wir haben schon immer CO₂-neutral mit dem eigenen Holz geheizt. Das macht uns unabhängig von teuren ausländischen Energieimporten. Zu wissen, dass man den Brennstoff selbst erzeugt hat, fühlt sich gut an.“, freut sich Richard Strauß. Wir haben uns für einen KWB Combifire Stückholz- und Pelletkessel mit 28 kW sowie zugehörigem 3.000 Liter Pufferspeicher entschieden: „Es ist unglaublich,

wie komfortabel diese Heizung ist. Meine Eltern mussten noch alle zwei Stunden Holz nachlegen. Der neue Kessel hat nun ein Fassungsvermögen von 185 Liter und arbeitet so effizient, dass wir ihn nur einmal am Tag befüllen müssen. Wenn wir einmal länger nicht zuhause sind, schaltet er automatisch in den Pelletbetrieb um. Da unser Pelletlieferant das Restholz aus dem Sägewerk bezieht, in dem mein Vater arbeitet, weiß ich auch, dass alles aus der Umgebung kommt.“ Die Umwelt freut sich! Dank seiner beiden getrennten Brennkammern passt sich der KWB Combi-

fire optimal an die unterschiedlichen Brennstoffe an und arbeitet somit besonders sauber und emissionsarm. Das spart Geld. Auch das tägliche Ascheentleeren gehört der Vergangenheit an: „Die Aschelade säubern wir ca. alle 10 Tage und die fahrbare Aschebox vom Pelletmodul entleeren wir nur ein- bis zweimal im Jahr. Ansonsten reinigt sich die Heizung von selbst.“



„Mit KWB Comfort Online kann ich den Kessel **via Smartphone aus der Ferne überwachen**. Das gibt mir ein **sicheres Gefühl**, auch wenn ich mal nicht zuhause bin.“

INTERNATIONALES PRAKTIKUM IN Europa

Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsministerium für Förderung der internationalen Praktika für **Junglandwirte**

REGISTRIERUNG FÜR EIN INTERNATIONALES PRAKTIKUM
ERFOLGT ÜBER UNSERE
ONLINE-DATENBANK
PRAKTIKUM.LANDJUGEND.AT.



Die LJ Österreich vermittelt seit über 20 Jahren unzählige SchülerInnen und junge Erwachsene in europäische Länder für ein landwirtschaftliches Praktikum. In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus können wir mit dem Projekt für Junglandwirte, aktive Landwirte oder Personen, die im landwirtschaftlichen Bereich arbeiten und eine abgeschlossene Berufsausbildung (Facharbeiter in der Land- und Forstwirtschaft) haben, bei ihrem internationalen Praktikum unterstützen.

LÄNDERAUSWAHL*

VERMITTLUNG ÜBER EINE PARTNERORGANISATION

- Irland
- Dänemark
- Deutschland
- Frankreich

SELFPLACEMENT

- Alle EU und EWR Länder
- Beliebte Praxisländer: Norwegen, Island, Schweden ...

Die LJ hilft bei der Organisation eines passenden Praktikumsbetriebes über die Partnerorganisationen in Europa, Versicherung, sowie individuelle Beratung vor und während dem Praktikum.

Finanziell unterstützt die LJ, indem die Servicegebühr für die Partnerorganisation übernommen wird und eine Summe von € 500,- an die Junglandwirte nach abgeliefertem Abschlussbericht ausbezahlt wird. Die Förderung ist unabhängig von der Dauer und vom Land innerhalb der EU.

INTERVIEW MIT CORNELIA HIEBAUM ÜBER IHR PRAKTIKUM IN IRLAND

WIESO HAST DU DICH FÜR EIN INTERNATIONALES PRAKTIKUM ENTSCHIEDEN?

Irland war für mich immer ein faszinierendes Land. Auch die Landwirtschaft weckte Interesse. Daher entschied ich mich, ein Praktikum zu absolvieren.

WELCHE AUFGABEN HATTEST DU AUF DEINEM PRAXISBETRIEB?

Hauptaufgabe war das Melken und Säubern des Milchvieh- und Kälberstalles. Alle paar Tage fuhren wir auch zu den ausgelagerten Kalbinnen, um sie zu füttern oder sie auf neue Weiden zu bringen.

WELCHE ERFAHRUNGEN HAST DU DURCH DEIN INTERNATIONALES PRAKTIKUM GESAMMELT?

Anfangs gab es kleine Sprachbarrieren. Doch gegen Ende gab es kaum noch Probleme damit.

Die Landwirtschaft ist kaum vergleichbar mit Österreich. Die Stallungen sind lediglich überdacht, da das Klima ganzjährig sehr ähnlich ist.

Am Wochenende nutzte ich die Gelegenheit, um auf Reisen zu gehen. Da ich im Süden Irlands war besuchte ich unter anderem Ballycotton (Klippen), Killarney mit Nationalpark, Blarney Castle, Kinsale, ...

WÜRDEST DU DAS INTERNATIONALE PRAKTIKUM FÜR JUNGLANDWIRTE WEITEREMPFEHLEN?

Auf jeden Fall, da man vieles erlebt und neue Erfahrungen sammelt, die einem das Leben lang bleiben.



LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN Übersee

Ein internationales Praktikum in den Ländern Kanada, USA und Australien ist nun endlich wieder möglich!

Ab 19 Jahren und einer Dauer von 4 Monaten bis maximal 12 Monaten ist ein landwirtschaftliches Praktikum in Kanada, USA oder Australien über die LJ möglich. Wir unterstützen dich bei der Organisation eines passenden Praxisbetriebes durch unsere Partnerorganisation im jeweiligen Land, Arbeitsvisum, Versicherung und durch individuelle Beratung während des gesamten Praktikums.

Die Betriebssparten und der optimale Startzeitpunkt sind von Land zu Land verschiedenen.



Weitere Infos:

landjugend.at/praktikum



UMWELTSÜNDER FAST Fashion

Kleidung ist zu einem Massen- und Wegwerfprodukt geworden, dessen Produktion und Entsorgung große Auswirkungen auf unsere Umwelt hat.

von **Dr. Andrea Eder**



Zugegeben: Ein T-Shirt um 3 Euro ist verführerisch und wohl jeder von uns hat bei dem ein oder anderen Schnäppchen schon einmal zugeschlagen. Was uns dabei aber oft nicht bewusst ist: Der Kauf eines solchen Fast-Fashion-Produkts löst eine Kettenreaktion aus – mit dramatischen Folgen für die Umwelt und auch für uns.

WAS IST FAST FASHION?

Als Fast Fashion werden Kleidungsstücke bezeichnet, die extrem schnell produziert werden, meist aus minderwertigem Material und dementsprechend billig verkauft werden, um möglichst großen Absatz zu finden und die darüber hinaus eine überaus kurze Haltbarkeit haben. Das Resultat: Heutzutage verursacht die Modeindustrie weltweit mehr Co2 als der internationale Schifffahrts- und Flugverkehr zusammen. Dabei haben Umfragen ergeben, dass in Österreich 72 Millionen Kleidungsstücke ungetragen in den Schränken hängen.

ZUNEHMENDER TREND: SLOW FASHION

Schon seit geraumer Zeit erfolgt nun zum Glück ein Umdenken, das nicht nur die KonsumentInnen, sondern auch manche Labels erfasst hat, die aus der Massenproduktion aussteigen wollen und sich öffentlich dazu bekennen, in Zukunft nur mehr nachhaltige Textilien zu produzieren. Das ist ein Anfang, ein wichtiges Zeichen, das damit gesetzt wird. Dennoch sind wir alle aufgefordert, unser Kaufverhalten gründlich zu überdenken und verantwortungsvoll mit unseren Kaufentscheidungen umzugehen. – Für die Umwelt, für uns und nachfolgende Generationen.

72 Millionen
KLEIDUNGSSTÜCKE
HÄNGEN IN ÖSTERREICH
UNGETRAGEN IN DEN
KLEIDERSCHRÄNKEN.

TIPPS GEGEN FAST FASHION

Bewusst und weniger einkaufen: Nicht jedes Stück, das wir kaufen, brauchen wir auch. Weniger ist auch hier meist mehr. Ohnehin greifen viele auf ihre Lieblingsteile zurück. – Und Hand aufs Herz: Wie viele ungetragene Kleidungsstücke hast du im Kleiderschrank?

Secondhand: Dass es nicht immer etwas Neues sein muss, zeigen die stetig wachsenden Angebote an Secondhand-Läden und Online-Plattformen, die schicke und trendige Mode, auch Vintage, anbieten. Umsehen lohnt sich, auch hier gibt es tolle Schnäppchen, übrigens ebenso auf Flohmärkten. Ein weiteres Plus dieser Angebote: Auch du kannst deine Kleidungsstücke damit zu Geld machen.

Nachhaltig shoppen: Wenn es doch ein brandneues Teil sein soll, achte darauf, wie der Pulli oder die Hose produziert wurde. Aus welchem Material besteht das Stück? Denk daran: Du entscheidest mit deinem Kauf, ob du eine nachhaltige Produktion unterstützt.

Tauschen und weitergeben: Wenn du ungefähr die gleiche Größe wie eine Freundin oder ein Freund hast, bietet es sich an, Kleidungsstücke zu tauschen oder für besondere Events zu borgen. Das spart Geld und Platz im Kleiderschrank.



Upcycling: Do-it-yourself liegt im Trend und lässt sich auch mit Kleidung ganz wunderbar umsetzen. Hier ein Aufnäher zum Aufpeppen deiner Jeans, dort eine andere Farbe des ursprünglich weißen Oberteils. Mit ein wenig Fantasie wird aus einem alten damit ein hübsches neues Teil. Im Internet findest du übrigens mittlerweile viele Tutorials, wie du deine Kleidungsstücke mit wenig Aufwand erneuern kannst.

SELF-CARE IST HEALTH-CARE



Immer häufiger hören und lesen wir den Begriff Self-Care.

Was genau steckt dahinter?

von **Marlene Riesenhuber, MSc.**

Ins Deutsche lässt sich der Begriff Self-Care mit Selbstfürsorge übersetzen und beschreibt einen achtsamen Umgang mit sich selbst. So modern und aktuell der Begriff auch klingen mag, findet man seine Wurzeln jedoch schon in der Ethik der griechisch-römischen Antike. Die Menschen, so Sokrates, sollten sich nicht mit ihrem Reichtum oder ihrer Ehre befassen, sondern mit sich selbst und ihrer Seele.

Also neumodisch: Nein.

Aktuell und wichtig: Auf jeden Fall!

WARUM GERÄT DAS THEMA DER SELBSTFÜRSORGE GERADE JETZT VERMEHRT IN DEN FOKUS?

Ein Mitgrund dafür könnte das seit gut zwei Jahren bestehende Ungleichgewicht in der Welt sein. Man kann auch sagen: Die Welt steht Kopf! Und ungewollt ist aus unserem gewohnten Alltag, Chaos entstanden. Wahrnehmbar ist, dass viele Menschen gerade durch diese unkontrollierbare und teilweise unplanbare Zeit spüren, wie wichtig es ist fürsorglich mit sich umzugehen. Sich seinen Unsicherheiten, Gedanken und Gefühlen zu stellen, um Wege zu entwickeln sein persönliches Ungleichgewicht wieder in eine Balance zu bringen.

Das wundervolle an Self-Care ist, man kann nicht viel falsch machen, außer man tut es nicht! Alles was gut tut und anderen keinen Schaden zufügt, ist ein Mehrwert und wichtig. So wie überall im Leben haben wir es selbst in der Hand zu starten. Der richtige Zeitpunkt dafür ist genau jetzt!



WIE FUNKTIONIERT'S?

AUCH BEI SELF-CARE STEHT DIE GANZHEITLICHKEIT IM MITTELPUNKT. WIR HABEN DREI EBENEN, AUF WELCHEN WIR UNSERE GANZHEITLICHE SELBSTFÜRSORGE UMSETZEN KÖNNEN: „BODY, MIND AND SOUL“.

SOUL

„SELF CARE IST NICHT SELFISH!“

Sei es dir wert, dass es dir gut geht. Kümmere dich deshalb nicht immer nur um die anderen, sondern auch mehr um dich. Selbstfürsorge bedeutet nicht egoistisch zu sein und zu handeln. Bedenke, wenn es dir gut geht und du achtsam mit dir umgehst, bereitest du auch den Menschen, die dich lieben, ein großes Geschenk.

Auch wenn wir oft nach außen stark wirken, so sieht es in uns drinnen manchmal anders aus. Und es ist auch okay! Gerade im Bereich Soul und psychische Gesundheit ist es wertvoll und wichtig, seine Gefühle zu erkennen und ihnen Zuwendung zu geben, bzw. diese wichtig zu nehmen und anzunehmen.

Ein wertvoller Punkt in diesem Bezug ist die Erkenntnis, dass man nicht immer alles allein schaffen muss und es wertvoll ist zu lernen, Hilfe anzunehmen.



- SEINEN BEDÜRFNISSEN NACHZUGEHEN.
WAS BRAUCHE ICH?
- SEINEN GEFÜHLEN BEACHTUNG ZU SCHENKEN.
- SCHAFTE DIR RITUALE, DIE ROUTINE BEKOMMEN UND DIR GUT TUN.
- SICH SELBST ZU VERGEBEN. FEHLER ALS LERNPROZESS ZU SEHEN.
- „NEIN“ ZU SAGEN! PERSÖNLICHE GRENZEN FESTLEGEN.
- MAN MUSS NICHT ALLES ALLEIN SCHAFFEN.
NACH UNTERSTÜTZUNG FRAGEN.
- SICH SELBST AN ERSTER STELLE ZU SEHEN.

BODY

„DEIN KÖRPER IST DAS HAUS
IN DEM DU EIN LEBEN LANG WOHNST!“



Wer möchte es nicht in seinen vier Wänden gemütlich haben und sich wohl fühlen? So ähnlich ist es auch mit unserem Körper. Häufig verlangen wir, dass unser Körper überall mitspielt und wenig Ansprüche stellt. Tatsächlich funktioniert das auch meist sehr gut, solange bis etwa unser Körper streikt. Das kann durch Krankheiten, Verletzungen, oder auch Symptomen wie Kopfschmerzen, Magenschmerzen etc. sein. All dies sind Alarmzeichen und sollten nicht ignoriert werden.

Ein wichtiger Punkt bei der Selbstfürsorge ist es daher, nicht erst wenn die Alarmglocken läuten zu reagieren, sondern zu seinem Körper eine gute Beziehung aufzubauen und auf die Bedürfnisse zu achten.

WAS KANN ICH TUN?

FAKTOREN WIE BEWEGUNG, ERNÄHRUNG UND
RUHEPHASEN SPIELEN BEI DER BEZIEHUNG ZU UNSEREM
KÖRPER EINE GROSSE ROLLE.

Ein Blick in die sozialen Medien zeichnet oft ein Bild von Self-Care, das mit einer morgendlichen Yoga-Stunde beginnt, am Tag bereichert wird von Superfood- Bowls und den Abend mit einer Achtsamkeitsmeditation abschließt. Top gestylt, immer fröhlich und einem Körper wie aus einem Fitnessmagazin.

Großartig sich Ideen und Anregungen zu holen. Jedoch sehe ich es auch immer kritisch solche Vorlagen als Vorbilder zu sehen.

Ein Spruch von Oscar Wilde, der hier exakt dazu passt, lautet: „Sei du Selbst, die anderen gibt es schon!“

Hier schließt sich auch der Kreis wieder zu dem Thema Self-Care. Finde selber heraus was die Bedürfnisse deines Körpers sind und fange an deinen Körper zu lieben.



- WANN BRAUCHT MEIN KÖRPER RUHE, WANN BRAUCHT ER AKTIVITÄT?
- WIE HALTE ICH MICH KÖRPERLICH FIT?
- WAS MAG ICH AN MEINEM KÖRPER?
- WIE SIEHT ES MIT MEINEM SCHLAPPENSUM BZW. MEINER SCHLAFQUALITÄT AUS?
- WOHER BEZIEHT MEIN KÖRPER SEINE WICHTIGEN NÄHSTOFFE - WIE ERNÄHRE ICH MICH?
- WAS TUT MIR GUT?

DAS WUNDERBARE IST,
SELF-CARE KANNST DU
IMMER & ÜBERALL
BETREIBEN.
ES BRAUCHT OFT
NICHT VIEL.



MENTAL

„SEI WIE DIE SONNENBLUMEN, FOLGE NICHT DEM
SCHATTEN, SONDERN WENDE DICH DEM LICHT ZU!“

Im mentalen Bereich fügen sich häufig Wörter wie mentale Stärke, Ehrgeiz, Zielstrebigkeit etc. ein.

Wir kennen viele Erfolgstories von Spitzensportlern, die über ihre großartigen Ziele berichten und wie sehr sie das mentale Training dabei unterstützt.

Neben dem Leistungsdenken im mentalen Bereich ordnet sich bei der Selbstfürsorge hingegen auch der Bereich der positiven Gedanken, die Hinwendung zur Dankbarkeit sowie auch die positive Psychologie ein.

Auch die Zielsetzung und die Aktivierung der Zukunfts-perspektive spielt eine wichtige Rolle. Was möchte ich noch erleben oder erreichen?

Um eine Aktivierung der Zielsetzung und der Zukunfts-perspektive zu starten kann ein Vision- Board ein hilfreiches Tool sein. Es entsteht, indem du deine Träume, Wünsche und Visionen mit Hilfe von Bildern, Zitaten, Fotos etc. zu einer gesamten Collage zusammenführst. So zeichnest du ein klares Bild deiner Vision und hast deine Bedürfnisse deutlich vor Augen.

„Energie fließt dorthin, wo du deine Aufmerksamkeit hinlenkst!“ In bewölkten Zeiten, wo wir die Sonne nicht mehr sehen können, richten sich meist unsere Gedanken auf all jene Dinge in unserem Leben die „grau“ sind und die uns belasten.

Self-Care im mentalen Bewusstsein setzt hier besonders auf die Hinwendung der Sonnenseiten im Leben. Hilfreich kann hier auch das Führen eines Tagebuchs oder Bewusstseinsbuches sein.

- WOFÜR BIN ICH IN MEINEM LEBEN DANKBAR?
- WELCHE BEREICHE IN MEINEM LEBEN MACHEN MICH GLÜCKLICH?
- VON WEM WERDE ICH GELIEBT UND WEN LIEBE ICH?
- WAS MÖCHTE ICH NOCH ALLES ERLEBEN? WAS SIND MEINE ZUKUNFTSPLÄNE?
- WELCHE TRÄUME, WÜNSCHE UND ZIELE HABE ICH?
- WAS KANN ICH AKTIV DAZU TUN, UM MEINE WELT SELBST ZU GESTALTEN?

gemeinsame agrarpolitik erklärt ...

WAS BEDEUTET GAP?

Abkürzung für „Gemeinsame Agrarpolitik“. Sie ist ein Politikbereich der Europäischen Union und definiert die Regeln für die Landwirtschaft in den Ländern der Europäischen Union.



Die 9 Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik

- Sicherstellung tragfähiger Einkommen
- Förderung von Junglandwirt:innen und Generationenwechsel
- Klimaschutzmaßnahmen
- Beitrag für den Umweltschutz
- Erhaltung von Landschaften und biologischer Vielfalt
- Stärkung lebendiger ländlicher Regionen
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Verbesserung der Position in der Vermarktungskette
- Schutz von Lebensmittelqualität und Gesundheit



Alle Infos auf
www.landwirtschaft.at



DIE GAP IN DER PRAXIS

DIE LANDWIRTSCHAFT KANN MAN NICHT MIT ANDEREN WIRTSCHAFTSZWEIGEN VERGLEICHEN, DA SIE BESONDEREN BEDINGUNGEN UNTERLIEGT:

- Trotz der Bedeutung der Lebensmittelherstellung sind die **Einkommen** der Landwirte im Vergleich zu Einkommen aus nicht-landwirtschaftlichen Tätigkeiten rund **40 % niedriger**.
- Die Landwirtschaft hängt stärker von der **Witterung** und dem Klima ab als andere Wirtschaftszweige.
- Zwischen der Nachfrage der Verbraucher und der Lieferung durch die Landwirte vergeht unweigerlich eine **gewisse Zeit** – Weizen oder Milch können nicht über Nacht erzeugt werden.

DIE GAP SETZT FOLGENDE MAßNAHMEN EIN:

- Die **Einkommensunterstützung** durch Direktzahlungen gewährleistet ein stabiles Einkommen für die Landwirte und entloht sie für eine umweltfreundliche Landwirtschaft und die Bereitstellung öffentlicher Güter wie beispielsweise Landschaftspflege, die von den Märkten normalerweise nicht vergütet werden.
- Durch **Marktmaßnahmen** sollen schwierige Marktsituationen ausgeglichen werden, zum Beispiel ein plötzlicher Nachfragerückgang aufgrund einer Gesundheitswarnung oder ein Preisrückgang infolge eines zeitweiligen Überangebots.
- Über nationale und regionale Programme werden Maßnahmen zur **Entwicklung des ländlichen Raums** durchgeführt, um den besonderen Bedürfnissen und Herausforderungen des ländlichen Raums gerecht zu werden.

LJ ST. GEORGEN I. LAV. (WO)

Für Wunder muss man beten, für Veränderungen arbeiten!

von **Viktoria Mayer**

Unter diesem Motto hielten wir am 8. Jänner unsere Jahreshauptversammlung ab. Dabei hat sich unser langjähriger Obmann Martin Wunder dazu entschieden, sein Amt abzugeben. Auch hier möchten wir uns noch einmal bei unserem Martin bedanken, denn er hat unsere Ortsgruppe in den letzten Jahren zu dem gemacht, was sie heute ist! Anschließend fanden auch bei uns die Ergänzungswahlen im Vorstand statt, wo ein junger und motivierter Schwung voller Ideen und Motivation gewählt wurde. Die LJ steht nun unter der Leitung von Fabian Pucher und Laura Raß. Somit bedanken wir uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre getane Arbeit und wünschen dem neuen Vorstand für das kommende Jahr alles Gute!



LJ ZELTSCHACH (SV)

Motiverter Start ins neue Arbeitsjahr!

von **Andreas Trattnig**

Voller Vorfreude versammelten wir uns, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Im Zuge der Ergänzungswahlen wurde der neue Vorstand, mit Obmann Franz-Peter Trattnig und Leiterin Alina Bischof, gewählt. Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Funktionären und Mitgliedern für das jahrelange Engagement. Außerdem wurden Bettina Trattner mit dem LAZ in Gold und Julia Holzer mit dem LAZ in Bronze

und Silber ausgezeichnet. Darüber hinaus trafen wir uns zur Stärkung der Gemeinschaft mehrmals zum Eisstockschie-



Im Jänner fand unsere JHV statt!

ßen und Rodeln. Zusätzlich waren einige Mitglieder bei Online-Seminaren vertreten.

LJ SÖRG (SV)

Jahreshaupt- versammlung

von **Florentina Pirker**

Wie traditionell am 6. Jänner konnten wir dieses Jahr unsere Jahreshauptversammlung wieder in Präsenz durchführen.

Nach den Begrüßungsworten unseres Obmannes und der Leiterin sowie den Funktionären der Gemeinde und des Bezirksvorstandes St. Veit, starteten wir mit der Jahreshauptversammlung. Im Zuge eines Videos ließen wir ein erfolgreiches Landjugendjahr noch einmal Revue passieren und starteten umso motivierter in ein neues Arbeitsjahr. Nach den Neuwahlen steht die Landjugend nun unter neuer Leitung von Sabrina Pirker und Hugo Kogler.

LJ PÖLLING (WO)

Mit Motivation ins neue Arbeitsjahr!

von **LJ Pölling**

Am 28.01.2022 fand beim Gasthaus Sieber unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Wir blicken trotz der Umstände auf ein tolles Jahr zurück und haben für heuer schon wieder einiges an Aktivitäten geplant.

Die Ergänzungswahlen haben**Folgendes ergeben:**

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Obmann: | René Kogler |
| Leiterin: | Michi Grillitsch |
| 1. Obmann Stv.: | Philipp Graf |
| 2. Obmann Stv.: | Stefan Nepraunig |
| 1. Leiterin Stv.: | Brigitte Schmerlaib |
| 2. Leiterin Stv.: | Verena Graf |
| Kassier: | Andreas Kodritsch |
| Kassier Stv.: | David Breithuber |
| Schriftführerin: | Romana Müller |
| Schriftführerin Stv.: | Dominik Pongratz |



Nun starten wir voller Vorfreude und Motivation ins neue Arbeitsjahr.

Wir möchten uns herzlich bei allen unseren ausgeschiedenen Funktionären sowie allen Mitgliedern bedanken und wünschen dem Vorstand für die Zukunft alles Gute!

LJ ST. STEFAN I. LAV. (WO)

Servus 2022!

von **Simone Paulitsch**

Wir starteten dieses Landjugendjahr mit unserer traditionellen Jahreshauptversammlung, die heuer wieder online stattfand.



intensiven und lustigen Klausur neue Pläne für das Jahr 2022 geschmiedet wurden. **Bleibt's gespannt!**

LJ METNITZ (SV)

A frischa Wind

von **Nadine Ebner**

Während wir uns weiterhin über unsere altbekannte Leitung, unter Sarah Ruhdorfer und Sebastian Riegler, freuen dürfen, ist es bei uns im restlichen Vorstand zu einigen Veränderungen gekommen. Aus diesem Grund dürfen wir seit unserer Jahreshauptversammlung Mitte Dezember sieben neue, motivierte Mitglieder in unserem Vorstand begrüßen. Im Zuge dessen möchten wir uns aber auch noch einmal bei unseren ausgeschiedenen Funktionären für ihren tatkräftigen Einsatz während der letzten Jahre bedanken. Um unsere Gemeinschaft zu stärken, haben wir uns in diesem Jahr mehrmals zum Eisstockschießen getroffen und einen Landjugend-Schitag am Kreischberg abgehalten.



LJ EBERSTEIN (SV)

Neues Jahr, Neues Glück

von Katia Grundnig

Wie jedes Jahr starteten wir am 26. Dezember 2021 mit unserer Jahreshauptversammlung voller Motivation ins neue LJ-Jahr.

Diese wurde heuer im Gasthaus Gutmann erstmals hybrid abgehalten. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei unseren ausgeschiedenen Funktionären bedanken und heißen die neuen Funktionäre recht herzlich willkommen!

Aber auch dieses Jahr konnten wir schon einige gemeinsame Aktivitäten durchführen. Unter anderem trafen wir uns ein paar Mal zum Eisstockschießen, wo wir unsere Eisstockkünste unter Beweis stellen konnten. Außerdem waren wir zum Nachtrodeln auf unserem Hausberg der Saualm, dabei kam der Spaß nicht zu kurz.



LJ MOOSBURG (KL)

Kein Winterblues in der LJ

von Lisa Nusser



Im Winter ist es bekanntlich etwas ruhiger rund um die Landjugend. Nichtsdestotrotz lassen wir uns nicht davon abhalten, aktiv unser Landjugendjahr zu planen, um an Online-Seminaren und endlich auch wieder an Präsenzkursen teilzunehmen, gemeinsame Eisstock-Abende zu gestalten und an Bewerben teilzunehmen. Besonders viel

Freude machte es uns heuer wieder, für die Bewohner des Altenwohnheims Tigring vor den Weihnachtsfeiertagen Geschenke selbst zu gestalten und ihnen diese zu übergeben.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder ohne Sorgen zu den Bewohnern dürfen, um mit ihnen etwas Zeit verbringen zu können.

BV VÖLKERMARKT

Winterschlaf? Nicht in Völkermarkt!

von Dominik Messner

Trotz der kalten Temperaturen läuft der BV Völkermarkt auf Hochtouren. Nach der eigenen Jahreshauptversammlung ging es dann schnell auch in den JHV Marathon unserer Ortsgruppen. Mitte Jänner konnten wir dann bei unserer sehr lustigen und lehrreichen Klausur etwas verschlafen und das kommende Arbeitsjahr durchplanen.

Ende Jänner schulten wir uns dann zum Thema „Gruppendynamik und Konfliktmanagement“ beim Bezirksfunktionärskurs.

Anfang Februar hielten wir dann gemeinsam mit dem BV Wolfsberg unseren Funktionärstag ab, wo nicht nur unsere Funktionäre, sondern auch die des Bezirks Klagenfurt in Kassier- und Schriftführarbeiten sowie Sitzungsführung und hausgemachte Kräuterkunde geschult wurden.

LJ ZOLLFELD (KL)

Wir machen die *Pisten* unsicher!

von **Viktoria Linek**

Endlich war es wieder soweit!

Der Winterurlaub stand nach ganzen 2 Jahren Pause wieder an. Alle freuten sich riesig darüber und konnten es kaum erwarten, die Skier auszupacken. Wie in den vergangenen Jahren fuhren wir erneut nach Obertauern in unser allbekanntes Jugendgästehaus Bergheim. 13 unserer Mitglieder packten Sack und Pack und machten sich zeitig in der Früh auf den Weg, damit sie die Ersten auf der Piste sind. Bei wunderschönem Wetter mit vielen Sonnenstrahlen, wurde der Kurzurlaub intensiv genutzt und wir fuhren fleißig Ski und Snowboard. Natürlich kam der „Apres Ski“ nicht zu kurz. Am letzten Tag gingen wir alle gemeinsamen Essen und ließen die letzten zwei Tage Revue passieren.

Auch dieses Jahr war es ein toller Ausgleich zwischendurch und wir freuen uns alle wieder auf das nächste Jahr.

LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Mit neuem Schwung ins Landjugend-Jahr!

von **Marie Kois**

Am 07.01.2022 fand im Pfarrhof Bad St. Leonhard unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir blickten nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Frischer Wind kehrte in unseren Vorstand. Neuer Obmann ist Niklas Maggale und zur neuen Leiterin wurde Christina Reiterer. Ihnen greifen Mathias Kois, Raphael Pirker, Annemaria Moitzi und Verena

Trippolt als Stellvertreter unter die Arme. Die Aufgaben des Kassiers übernimmt weiterhin Christoph Stimpfl, der von Lorenz Huber unterstützt wird. Neue Schriftführerin wurde Marie Kois und Gerlinde Joham steht ihr als Stellvertreterin zur Seite. Lisa Stimpfl bleibt weiterhin unsere Sportreferentin.

LJ STEUERBERG (FE)

Ein neues Jahr um Geschichte zu schreiben

von **Katja Zitterer**

Am 8. Jänner 2022 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Trotz Auflagen konnten wir den Abend gemeinsam verbringen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Viele lustige Momente bleiben uns trotz turbulenter Zeit in Erinnerung. Nach den diesjährigen Ergänzungswahlen gab es kleine Veränderungen in unserem Vorstand. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder!



Auch unsere alljährliche Valentinsaktion wurde durchgeführt. Die ältere Generation unserer Ortschaft hat sich sehr über unsere kleinen herzhaften Geschenke gefreut! Wir freuen uns auf viele weitere Aktivitäten und Erlebnisse und sind zuversichtlich, dass auch WIR uns demnächst auf dem einen oder anderen Fest wiedersehen können, vielleicht ja schon bei unserem Ostertanz am Ostersonntag.

LJ DELLACH/DRAU (SP)

Wir haben Großes vor!

von **Julia Stabentheiner**

Wir sind sehr stolz auf unsere Mitglieder und möchten uns deshalb recht herzlich bei allen Mitgliedern bedanken!

Mit voller Motivation starten wir in das Jahr 2022 und deshalb notiert euch den 03. und 04. September 2022. Dort werden wir unser Jubiläumsfest nachholen. Doch es ist noch nicht genug, wir werden heuer auch wieder unseren alljährlichen Almkirchtag auf der Supp-Alm veranstalten. Dieser findet am 14. August 2022 statt. Wir freuen uns schon sehr auf euch und auf ein erfolgreiches Jahr 2022!



LJ ZWEINITZ (SV)

Landjugend-Jahr 2022

von **Lisa Frießnegger**

Zweinitzer Maibaumaufstellen
Weitensfelder Kranzelreiten
Erntedankparty am 17.09.2022
Im Summa an Spaßbiathlon
Nix grausn bei unserm Krampuskränzchen
Imma und überoll dabei sein
Tonzn und Plattln
Zom kem und a Gaude hobn!
**Des heurige Jahr wird sicher a Hit,
wir hoffen, ihr feierts mit uns mit!**

LJ LAVAMÜND (WO)

Frischer Wind im Vorstand der LJ

von **Melanie Gobold**

Das neue LJ-Jahr haben wir am 22.01.2022 mit unserer Online-Jahreshauptversammlung begonnen. Begrüßen konnten wir neben vielen Mitgliedern auch einige Ehrengäste. Nach der Begrüßung und einem Rückblick auf ein ereignisreiches LJ-Jahr wurden Ergänzungswahlen durchgeführt. Nach zwei Jahren als Leiterin legte Lena Käfel ihr Amt nieder. Für die Ausübung dessen wollen wir uns nochmals recht herzlich bedanken! Übernommen hat diese Position Hannah Monsberger. Erweitert wurde der Vorstand um die Position der Agrarsprecherin sowie der Medienbeauftragten.



Wir starten hoch motiviert ins neue Jahr und freuen uns schon auf die geplanten Aktivitäten!

LJ RENNweg (SP)

Brauchtum erhalten

von Melanie Seebacher



Obwohl uns Corona weiterhin im Zaum hält, lassen wir uns nicht davon abhalten unser Brauchtum aufrecht zu halten. Am 5. und 6. Dezember 2021 sind wir von Haus zu Haus gezogen, um den braven Kindern ein Nikolaussackerl zu bringen. Neben winterlicher Landschaft und glücklichen Kindergesichtern hätte unsere traditionelle Krampus- und Nikolausaktion nicht besser laufen können. Auch der Nikolaus mit seinen Begleitern hat von den Kindern ein kleines Dankeschön bekommen, was das Ambiente viel zauberhafter machte und die Freude auf die kommende Krampus- und Nikolausaktion 2022 noch mehr steigen ließ.

LJ ST. MARGARETEN I. ROS. (KL)

Und es geht schon wieder los!

von Hemma Ogris

Am 12. Februar fand das Bezirkseisstockturnier bei uns in Gotschuchen statt. 11 Moarschaften kämpften um den Sieg – welchen sich schlussendlich unser eigenes Team holen konnte! Somit geht es am 12. März weiter zum Landesentscheid.

Und gefeiert wird bei uns heuer auch wieder: Am 7. Mai 2022 veranstalten wir die ALPENMANIA am Sportplatz in St. Margareten im Rosental! Karten sind bei allen Mitgliedern erhältlich – wir freuen uns auf euren Besuch!



LJ WIETING (SV)

Mit Schwung ins neue Jahr

von Katrin Schäfer Kassin

Wir haben unseren Optimismus nie verloren und jetzt dürfen wir fröhlich verkünden, dass es wieder bergauf geht! Unsere Jahreshauptversammlung im Dezember durfte endlich wieder in Präsenz abgehalten werden und zusammen blickten wir auf die schönsten Momente

2021 zurück. Mit viel Gelächter und ein paar Tränen verabschiedeten wir unseren treuen Obmann der letzten Jahre, Martin Wosatka. Weiterhin begleitet uns unsere Leiterin Laura Ratheiser und unser neu gewählter Obmann David Ratheiser. Der neue Vorstand plant seit Anfang des

Jahres schon einiges für das kommende Jahr, die ersten Termine sind sogar schon bekannt, und zwar für unseren traditionellen Ostertanz am 17. April 2022 und unser legendäres Theater im Mai!

#beprepared



LJ PREITENEGG (WO)

Winterspaß!

von Katharina Oberländer



Nachdem wir das Jahr 2021 mit einem gemütlichen Nachmittag am Eislaufplatz in Preitenegg mit heißen Getränken und kleinen Leckereien für unsere Bevölkerung ausklingen ließen, durften wir bei unserer Jahreshauptversammlung am 8. Jänner acht neue Mitglieder in unserer

Gemeinsam mit der LJ Hirschegg starteten wir mit einer lustigen Rodelpartie am Salzstiegl,

die mit einem gemütlichen Beisammensein endete.

LJ MAGDALENSBERG (KL)

Ski- und Thermeausflug

von Katja Strauß



„zomman samma mehr“

Unser alljährlicher Ski- und Thermeausflug fand im Jänner statt. Heuer ging es nach Bad Kleinkirchheim. Einige unserer Mitglieder flitzten die Piste hinunter, andere genossen den Tag in der Therme. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Auch beim Eisstockschießen sind wir heuer fleißig dabei. Unter anderem trafen wir uns mit der LJ Grafenstein, dem Bezirk Klagenfurt sowie mit der LJ Ebenthal und Frauenstein.

Wichtiger Termin:

30. und 31. Juli – 10 Jahre Jubiläum

Ortsgruppe willkommen heißen. Hoch motiviert ging es für uns mit neu gewähltem Vorstand sportlich ins neue Jahr. Nach weiteren Aktivitäten, wie das Langlaufen auf der Heimbalm, freuen wir uns jetzt auf ein lustiges und ereignisreiches Jahr 2022!

LJ IRSCHEN (SP)

Frischer Wind!

von Marlene Egger

Ein gelungenes Jahr 2021 neigte sich dem Ende zu.

Von der Teilnahme an Veranstaltungen des Bezirkes, bis hin zu unserer eigenen Sommer-Party „Summer never ends“ war alles dabei. Auch unsere Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen, brachte frischen Wind in den Vorstand. Wir wünschen allen ein erfolgreiches, spannendes, neues Landjugend-Jahr sowie dem neuen Vorstand alles Gute!



LJ MEISELDING (SV)

Voller Elan ins neue Arbeitsjahr

von **Sarah Buggelsheim**

Am 19. Februar 2022 haben wir gemeinsam auf das Arbeitsjahr 2020/21 zurückgeblickt.

Eines wurde uns auf jeden Fall klar. Trotz der Umstände haben wir viele schöne und lustige Momente miteinander verbringen können. Des Weiteren hat es in unserem Vorstand viele Veränderungen gegeben. Unter anderem hat unser Obmann Martin Rainer seinen Posten zurückgelegt, weshalb wir nun unter der Leitung von Florian Telsnig und Ve-



rena Moser mit viel Motivation in das Arbeitsjahr 2022 starten. Ein großes Dankeschön an die ausgeschiedenen

Funktionäre, für ihre Arbeit in den letzten Jahren und an den Bezirksvorstand für die Durchführung der Neuwahlen!

LJ GRAFENSTEIN (KL)

Volkshouse is back!

von **Fabio Hohenwarter**



Nach drei Jahren ist es endlich wieder soweit. Wir verkünden voller Freude, dass am 14.05.2022 ab 19:00 Uhr unser legendäres Volkshouse wieder stattfindet. Eröffnet wird das Fest traditionell mit Auftänzen von befreundeten Landjugenden, die Himmelberger sorgen für ein abwechslungsreiches Abendprogramm, Blackout sorgt wieder für eine coole Disco, auch eine Mitternachtseinlage gibt es. Karten gibt es bei allen Mitgliedern. Wenn ihr Karten hinterlegen wollt, dann schreibt uns auf Instagram @landjugend_grafenstein oder auf Facebook @Landjugend-Grafenstein. **Die Landjugend Grafenstein freut sich auf zahlreiche motivierte und durstige Gäste und Freunde!**

LJ ST. MICHAEL I. LAV. (WO)

Frischer Wind im Vorstand

von **Elisa Peinhopf**

Am 04. Dezember 2021 fand unsere Jahreshauptversammlung via Zoom statt. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste konnten begrüßt werden. Es gab bei den Ergänzungswahlen einige Änderungen in unserem Vorstand. Unter anderem übernimmt jetzt ein Pärchen die Leitung.

Obmann: Stefan Klautzer
Obmann Stv: Christian Salzmann
Obmann Stv: Samuel Dohr
Leiterin: Angelika Weber
Leiterin Stv: Marena Greilberger
Leiterin Stv: Sabrina Greilberger
Schriftführerin: Elisa Peinhopf
Schriftführerin Stv: Nina Greilberger
Kassier: Anja Salzmann
Kassier Stv: Daniel Konrad
Agrarsprecher: Jakob Schmeisser
Ein großes DANKE geht an alle Funktionäre, welche ihre Arbeit im Vorstand niedergelegt haben.

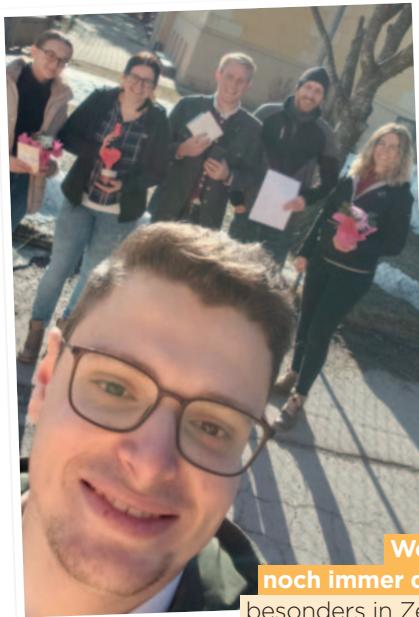


LJ HIMMELBERG (FE)

Love is in *Himmelberg*

von Florian Rasch

Das schönste Geschenk ist Zeit. Zeit zum Reden. Zeit zum Zuhören. Zeit zum Lachen. Zeit zusammen. Ganz unter diesem Motto haben wir auch dieses Jahr wieder unsere alljährliche Valentinsaktion in der Heimatgemeinde veranstaltet. Dabei besuchten wir alle 70-, 80-, 90- und über 90-Jährigen in Himmelberg und beschenkten sie mit Blumen und Wein. Doch das Schönste waren die glücklichen



und freudigen Gesichter jener Personen, mit denen wir den einen oder anderen Tratsch bei Kaffee und Kuchen hatten. Besonders schön waren die Geschichten der älteren Generation, wie seinerzeit die Valentinsaktion in Himmelberg entstanden ist.

**Weil eine gute Tat
noch immer die Schönste ist,
besonders in Zeiten wie diesen.**



LJ BRÜCKL (SV)

Mit Vollgas ins neue Jahr!

von Valentina Kurath

Am 31.12. konnte unsere alljährliche Spendenaktion endlich wieder im gewohnten Rahmen stattfinden.

Dieses Jahr spendeten wir für eine Familie im Bezirk St. Veit, deren Leben durch einen schrecklichen Schicksalsschlag komplett auf den Kopf gestellt wurde. Gemeinsam mit eurer Hilfe, konnten wir durch die gesammelten Spenden der Familie eine stolze Summe von rund € 1.500,- überreichen. Des Weiteren nahmen einige unserer Mitglieder bei diversen Online-Seminaren und dem Jugendleiterkurs teil. Wir starten top motiviert ins neue Jahr und freuen uns schon darauf unser 60-Jahr-Jubiläum am 20. – 21. August am Sportplatz in Brückl veranstalten zu können.

LJ OBERDRAUBURG (SP)

Erstes Landjugendjahr

von Claudia Hotschnig

Wir organisierten für den 8. Jänner unseren ersten Winterausflug, eine Schlittenfahrt von der Dolomitenhütte in Osttirol.

Der Vorstand freute sich sehr, dass viele unserer Mitglieder teilgenommen haben. Nach einem kleinen Umtrunk auf der Dolomitenhütte rasten wir mit unseren Schlitten hinunter zum Kreithof. Den Abend ließen wir bei einem Lagerfeuer und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Am 12.02.2022 veranstalteten wir unsere erste Jahreshauptversammlung. Wir danken unseren Mitgliedern und den Ehrengästen für die zahlreiche Teilnahme an unserem Zoom-Meeting.



Wir danken allen, die uns in unserem ersten Jahr tatkräftig unterstützt haben und starten mit voller Motivation in ein neues Arbeitsjahr und hoffen auf ein veranstaltungsreiches Jahr 2022.

LJ SCHIEFLING I. LAV. (WO)

Neues *Jahr*, neue *Funktionäre*, neue *Ideen!*

von **Jasmin Grundnig**

Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung blickte man nicht nur auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück, sondern nahm auch im Rahmen der Neuwahlen Änderungen im Vorstand vor. Die Leitung übernimmt erneut Lena Walcher zusammen mit dem neugewählten Obmann Julian Sorger. Ihnen stehen mit tatkräftiger Unterstützung David Reiterer und Raphael Weber sowie Marie Bischof und Kerstin Bischof zur Seite. Das Amt des Kassiers wird nun von Daniel Rampitsch und seinem Stellvertreter Marcel Roth übernommen. Außerdem behalten Jasmin Grundnig als Schriftführerin mit Carina Schatz als Stellvertreterin ihre Ämter. Ergänzt wird der Vorstand durch Jonas Monsberger als Sportreferent und Simon Penz als Brauchtumsreferent. Motiviert und voller Tatendrang starten wir mit den Planungen für unseren Frühlingsball am 14. Mai 2022!

LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Wir nehmen es sportlich!

von **Martina Joham**

Trotz einiger Herausforderungen, die in den letzten Wochen das Vereinsleben nicht unbedingt einfacher gemacht haben, verließ uns der Sportsgeist nicht und wir hielten uns einige Zeit auf Eis und Schnee auf. Sei es bei der Bezirks-Schlittengaudi, bei der wir mit unseren fahrbaren Untersätzen die Piste herunterrasten oder bei unserem internen Schirennen – der örtliche Schilift wurde von uns gerne genutzt. Zudem machten wir die Eisbahn unsicher und übten fleißig das Eisstockschießen. Ein Duell mit einer befreundeten Landjugendgruppe durfte dabei natürlich nicht fehlen.



Nach unseren sportlichen Aktivitäten erholten wir uns ausgiebig bei einem entspannten Thermenausflug.

LJ STRASSBURG (SV)

Jubiläumsjahr

von **Elena Lackner**

Mit viel Motivation und neuer Unterstützung im Vorstand starteten wir in unser Jubiläumsjahr.

Am 3. und 4. September ist es wieder soweit und wir können mit euch in Strassburg das Tanzbein schwingen. Davor steht aber noch einiges an: Unser alljährliches Maibaumkraxeln, das dieses Jahr am 30. April stattfindet, viele Land-



jugendbewerbe und hoffentlich auch wieder viele Festln. Derweil bleiben wir aber nicht untätig

und vertreiben uns gemeinsam mit einem Skitag, Tanzproben und Eisstockschießen die Zeit.

LJ KRAPPFELD (SV)

Neues Jahr, neues Glück, neue Aufgaben!

von Lisa Schelander



Der 5. Jänner: ein besonderer Tag für uns Krappfelder. Heuer am 05.01. setzten wir bei unserer JHV den Startschuss fürs Arbeitsjahr 2022. Diese konnten wir zur Freude aller in Präsenz abhalten. Nach dem Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2021 fanden Ergänzungswahlen statt. Ganz herzlich gratulieren wir unserer Larissa Pobaschnig, die nun an unserer Spitze steht. Unserer

ehemaligen Leiterin Johanna sprechen wir einen großen Dank für die letzten Jahre aus. Den beiden sowie unserer Franziska und Johanna wünschen wir viel Spaß in ihren neuen Rollen im Vorstand. Ebenso bedanken wir uns bei unserer Martina für ihren Einsatz, die ganz aus dem Team zurücktrat.

Weil jeder Tag zählt – wir gehen niemals unter

BEZIRKSVORSTAND ST. VEIT

Brauchtum – Brauch Tun!

von Sarah Felsberger

Den ersten Fixtermin nach den Neuwahlen bildete unsere Winterklausur, die kurz vor Silvester stattfand. Hierbei planten wir voller Elan das neue Jahr und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Zusätzlich besuchten wir die einzelnen Ortsgruppen im Zuge ihrer Jahreshauptversammlungen und verbrachten einige nette Stunden miteinander. Wir dürfen euch außerdem unser diesjähriges Bezirksprojekt präsentieren, unter dem Titel „Brauchtum – Brauch Tun“. Dieses wird uns und die Ortsgruppen im Bezirk St. Veit das gesamte Jahr über begleiten. Neben den einzelnen Bräuchen, die zusammengetragen werden, planen wir auch spannende Seminare rund um alte Traditionen, Volkstanz, sowie eine Neuauflage von „Kärntnerisch Gred“. Seid gespannt!



LJ GLANEGG (FE)

„Stock Heil!“

von Anna-Lena Huber

Die Tanzproben wurden fürs Erste pausiert, denn Winterzeit ist Eisstockzeit.



„Gott schuf alle Menschen gleich, aber nur die besten wurden Stockschützen“. Dies konnten wir beim Turnier gegen Tiffen unter Beweis stellen.

Doch auch der Winter neigt sich dem Ende zu und das Tanzbein wird wieder fleißig geschwungen. Ihr könnt euch schon auf unsere „Neue Mitternachtseinlage“ freuen!

Schon mal vormerken:

06.08. Burgfest Glanegg
#glaneggerblutimherzengut
#ljglanegg
#Stocksport
#Landesendscheidtraining
#Mitternachtseinlage

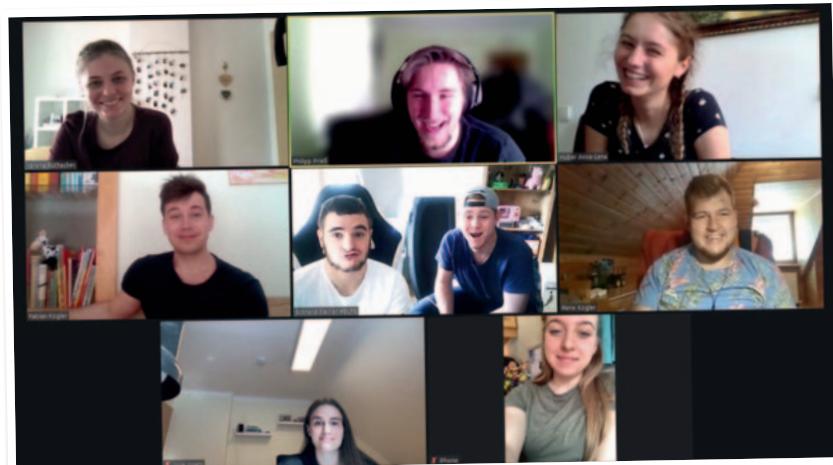
„Ein voller Terminkalender“

von **Anna-Lena Huber**

Nach einer längeren Winterpause starteten wir wieder voll durch!

Zuerst fand am 6. März unser traditioneller Funktionärskurs Oberkärnten statt, den wir gemeinsam mit den Bezirken Villach und Spittal veranstalten durften. Wir konnten uns über tolle Kurse und interessante Inhalte freuen.

Eine Woche später, am 12. März heißt es nun „Stock Heil“, denn da fand der Landesentscheid Eisstock in der Steinendorfer Eishalle statt. Im Anschluss konnten wir uns über einen gemütlichen Ausklang bei der BAS gemeinsam mit unseren



Ortsgruppen freuen. Damit das Tanzbein nicht einrostet, findet auch die erste Bezirkstanzprobe statt.

Freut euch auf unser Bezirksfest am 25. Mai 2022! **#seeyouthere**
Seid gespannt!

LJ ZEDLITZDORF (FE)

Valentinsaktion 2022

von **Martina Lecher**

Unsere heurige Valentinsaktion war wieder ein besonderes Ereignis. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern haben wir mit liebevoller Handarbeit viele Brote gebacken. Zugegeben, es gab ein paar Startschwierigkeiten, doch danach funktionierte alles wie im Akkord und man kann sagen, dass wir einige begeisterte Bäckerinnen und Bäcker auserkoren haben. Am nächsten Morgen besuchten wir dann



unsere älteren Mitbürgerinnen sowie Gemeinderäte, um ihnen den Valentinsgruß zu überreichen. Nachdem wir schon einen Tag vor dem Valentinstag unterwegs waren, konnte das Brot am Valentinstag schon zum Frühstück am Tisch stehen. Essen macht ja bekanntlich glücklich und anderen eine Freude bereiten, das machen wir besonders gerne.

LJ TREFFEN (VI)

„Auf'e auf'n Berg, Hüttengaudi und obe mit die Schi“

von **Isabell Fischer**



Statt unserem alljährlichen Schiwochenende in Heiligenblut machten wir heuer die Schipisten auf unserem Hausberg, der Gerlitzen, unsicher. Am Morgen starteten wir voller Motivation und Sonnenschein in diesen aufregenden Tag. Nach einer kleinen, aber lustigen Panne mit einem fremden Schifahrer in der Talstation – er hatte seinen Schi

verloren, den wir dann auf unserem Schoß mit nach oben nahmen – ging die Gaudi dann richtig los. Nach einer Weile auf den Skiern ließen wir es uns in den Hütten gut gehen und den Tag voller Lachen gut ausklingen. Neben unserem 40-Jahr-Jubiläum im September ist noch so einiges anderes geplant.

LJ PISWEG (SV)

Aufoch stoak ins neue Jahr

von Anja Schaffer

Auch wir starteten mit unserer Jahreshauptversammlung am 9. Jänner voller Tatendrang in unser neues Arbeitsjahr.



Bei der heurigen Ergänzungswahl hat sich einiges bei unseren Funktionen im Vorstand getan. In diesem Sinne Gratulation und viel Engagement den neu gewählten Mitgliedern und vielen Dank an die ausgeschiedenen, langjährigen Vorstandsmitglieder! Um auch im Winter sportlich zu bleiben, veranstalteten wir auch ein kleines internes

Eisstockturnier, bei dem 16 TeilnehmerInnen um den heißen ersten Platz kämpften.

Wir freuen uns schon auf ein spannendes und hoffentlich ereignisreiches, anfoch stoakes Landjugendjahr!

Wir sind für *euch* da!

Bei Fragen stehen dir unsere Mitarbeiter im Landjugendbüro gerne zur Verfügung!

**Andrea Walkam**

Landjugendreferentin

📞 0463 / 58 50-24 12

📠 0676 / 835 55 612

✉ andrea.walkam@lk-kaernten.at

**Ing. Hansjörg Thaller, BEd**

Landjugendreferent

📞 0463 / 58 50-24 13

📠 0676 / 835 55 610

✉ hansjoerg.thaller@lk-kaernten.at

**Birgit Poglitsch**

Assistenz

📞 0463 / 58 50-24 11

📠 ktn@landjugend.at

Landjugend-Termine

Termine Landesebene

| | | |
|--|------------------------|--------------------------------------|
| ✓ 4er-Cup Schwerpunktwochenende | 09.–10. April 2022 | in allen Bezirken |
| ✓ 17. Nacht der Landjugend Kärnten | 23. April 2022 | Werkskapelle Ferndorf |
| ✓ LE Agrar- und Genussolympiade | 07. Mai 2022 | Bezirk St. Veit |
| ✓ LE 4er-Cup | 14. Mai 2022 | Bezirk Spittal |
| ✓ LE Jugend am Wort | 21. Mai 2022 | Bezirk Klagenfurt |
| ✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung | 23. Mai 2022 | ljzeitung@gmail.com |
| ✓ 3. Landesarbeitstagung | 11. Juni 2022 | GH Zollner |
| ✓ LE Forst | 10. Juli 2022 | im Rahmen des Holzstraßenkirchttages |
| ✓ Drei-Furchen-Tournee Station 1 | 06. August 2022 | Bezirk Wolfsberg |
| ✓ Drei-Furchen-Tournee Station 2 | 13. August 2022 | Bezirk Klagenfurt |
| ✓ Drei-Furchen-Tournee Station 3 | 14. August 2022 | Bezirk St. Veit |
| ✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung | 22. August 2022 | ljzeitung@gmail.com |
| ✓ Projektwochenende „Tat.Ort Jugend“ | 02.–04. September 2022 | Österreichweit |
| ✓ Abschluss „Tat.Ort Jugend“ | 08. September 2022 | Schloss Krastowitz |
| ✓ Landjugendkongress und JHV der Landjugend Kärnten | 26. Oktober 2022 | Schloss Krastowitz |

Termine Bundesebene

| | | |
|---------------------------------|---------------------|----------------|
| ✓ BE Sensenmähen | 15.–17. Juli 2022 | Vorarlberg |
| ✓ BE Reden & 4er-Cup | 21.–24. Juli 2022 | Burgenland |
| ✓ BE Agrar- und Genussolympiade | 05.–07. August 2022 | Oberösterreich |
| ✓ BE Pflügen | 18.–21. August 2022 | Steiermark |



Weitere Infos im Landjugendbüro unter 0463/58 50 2411 oder ktnlandjugend.at/Termine



Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren?
Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Ihr müsst dabei das Rad nicht neu erfinden. Sieh dir zum Beispiel



Werdet Vorbilder und macht

eure Heimat zum Tat.Ort.

an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben. Viele Projekte sind auch in „Corona-Zeiten“ möglich!

Best Practice

Bei der Neugestaltung des Eingangsbereichs des Seniorenwohn- und Pflegeheim Guns Kirchen half die Landjugend Guns Kirchen (Bezirk Wels-Land) tatkräftig mit.

Die alten Pflanzen wurden entfernt, Löcher gegraben und die neuen Rosenbäumchen eingesetzt. Um den Weg zum Eingang bunter zu gestalten, wurden auch noch frische Lavendelbüsche dekorativ zwischen den Rosen verteilt eingepflanzt. Auch im Garten wurden neue Kräuter und Pflanzen angesetzt. Sogar der Bürgermeister packte bei den letzten Pflanzen mit an. Wir freuen uns, dass wir den Eingangsbereich für alle wieder attraktiver gestalten durften.

Gestaltet auch ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lass' uns Taten setzen!

Mehr Ideen dazu gibt's unter
www.tatortjugend.at!

